

Wirkung am Tag

Die „verborgene Kunst“ in den Türmen entspricht dem Mythos des BND.

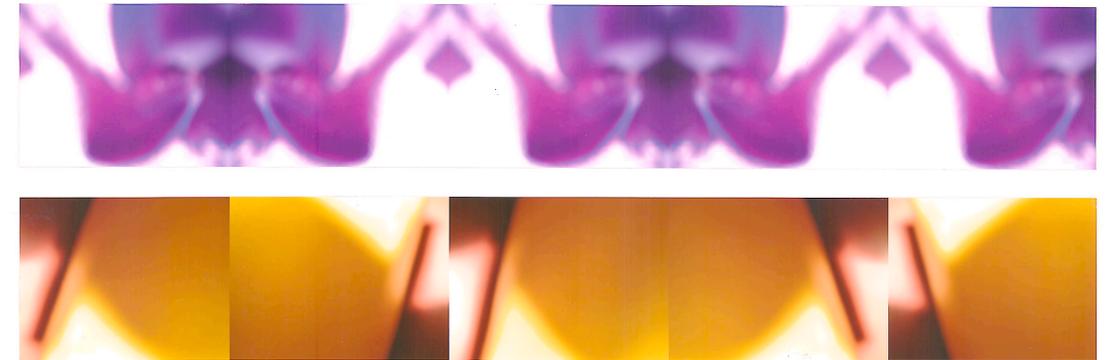


Wirkung bei Nacht

Der Unterschied zwischen realem Gebäude und seiner fiktiven Duplizität mit dem geheimen Inhalt wird verdeutlicht.



Die im Inneren ausgestellten Fotofrieze



Bei Ausstellung der Entwürfe die beiden Bilderfrieze abdecken!

Entwurfsidee/Leitgedanke: Zwei Torgebäude zum Pankepark

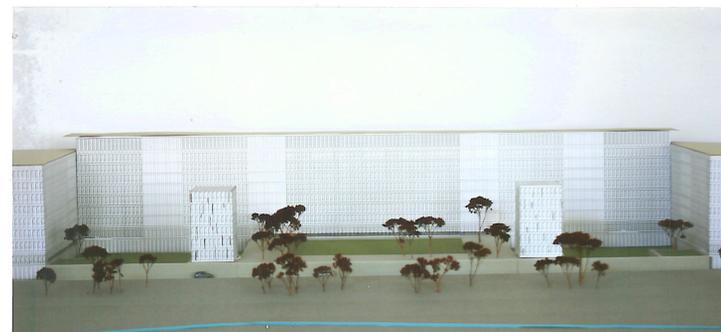
Als Antwort auf die mächtigen, gerasterten Fassaden des großen Hofes zum Pankepark werden zwei quaderförmige „Torbauten“ ähnlich den Eingangsgebäuden auf den zwei mittleren Terrassen vorgeschlagen, die in Anlehnung an die Architekturfassaden gestaltet sind. Durch die gleichartige Gliederung und die fototechnisch reproduzierten Fassadenflächen entsteht eine Irritation beim Betrachter: im Weitblick kann nicht unterschieden werden, ob die Ergänzung eigenständige Bauten sind; bei genauerem Hinsehen wird klar, dass es sich um „verfremdete Gebäude“ handelt, die anscheinend keine innere Funktion haben.

Durch das Fehlen eines Eingangs bei den Kuben wird die Reflexion der Idee des Geheimnisvollen, des Unerklärlichen verwirklicht. Um das Gefühl des Unerklärlichen zu verstärken, werden im Innenraum der Kuben jeweils großformatige „Fotobilder“ als Gemäldefrieze installiert. Die Unzugänglichkeit der Kuben bewahrt die Gemäldefrieze reserartig vor jeglicher Betrachtung und gibt Raum für Spekulationen und Vermutungen. Nur durch das Fehlen der Lichtschlitze in dem Bereich des Innenverlaufs der Frieze lässt sich erahnen, in welchem Bereich im Innenraum die Frieze verlaufen. Bei der Realisierung der Wettbewerbsidee darf das Wissen um die Inhalte der Fotobilder nicht veröffentlicht werden, auch nicht in einer geplanten Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe. Dieses Geheimnisvolle spiegelt in übertragender Weise die Inhalte der Bürogebäude wieder: nach außen dringt nur rudimentäres Geschehen im Inneren.

Auseinandersetzung zwischen der Arbeit und der Gestalt des Raumes (Identifikationsmöglichkeit)

Wirkung bei Tag
Hier sind einmal die Tätigen in den Büros angesprochen. Sie können die vorgelagerten Kuben als ihrer Arbeitsbereiche in abgehobener Form betrachten und werden durch die gespiegelten Fassaden an ihre eigene Identität erinnert oder zur Reflexion aufgefordert.

Für den Betrachter von aussen werden Neugierde und Nachdenken über die Aktivitäten dieser Zentrale mittels der beiden markanten Zeichen geweckt und angeregt.



Das Geheimnis im Inneren der Kuben überträgt sich auf die Gebäude und umgekehrt. Die „verborgene Kunst“ in den beiden Türmen entspricht dem Mythos des BND.

Wirkung bei Nacht

Die Gestaltung der Kuben wird intensiviert durch offene horizontale und vertikale Fugen in der „Fassade“ dort, wo normalerweise senkrechte und horizontale konstruktive Bauteile statisch wirksam sind. Diese Fugen zeigen sich deutlich nachts, da diese von innen her beleuchtet sind und nach außen Licht abstrahlen. Es sind nicht die Fenster wie bei einem Bürogebäude, wo bis spät abends gearbeitet wird, die Licht abgeben, sondern Elemente der Fassadenkonstruktion bilden sich ab. So wird der Unterschied zwischen realem Gebäude und seiner fiktiven Duplizität deutlich.

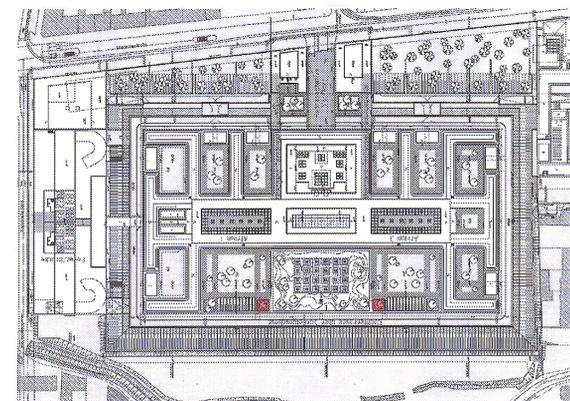
Nachhaltigkeit – Umweltverträglichkeit

Die Kuben werden aus handelsüblichen, verzinkten Stahlprofilen und Gitterträgern hergestellt, leichte Aluminiumplatten - den Fassadenelementen ähnlich - bilden die Aussenflächen. Die Platten werden mit fototechnisch bedruckten wetterfesten Folien bespannt. Ein baulicher Unterhalt der Türme ist nicht notwendig, die Lebensdauer der Konstruktion entspricht verzinktem Material im Aussenbereich. Die Folien werden durch hochwertigen UV-Schutz vor vorzeitiger Ausbleichung geschützt. Für die Umwelt sind durch die verwendeten Materialien keine nachteiligen Einflüsse zu erwarten.

Investitions- und Folgekosten

Die Produktion bei der Türme kann im vorgesehenen Kostenrahmen abgewickelt werden, sowohl die tragende Konstruktion als auch die Informationsträger in Form der Folie sind handelsübliche Materialien. Die Nachtwirkung wird mit Standard-Leuchten hergestellt werden. Die Folgekosten setzen sich aus einer jährlichen Überprüfung der Konstruktion (Bausicherheit) und Leuchtmittelaustausch zusammen.

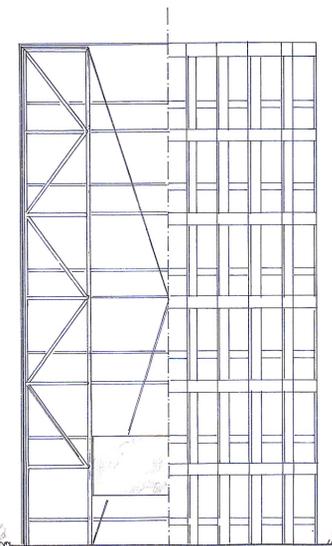
Antwort auf die Architektur: Zwei Torgebäude zum Pankepark



Lageplan

Mit Darstellung der zwei Türme

▽ + 20,28
Schnitt / Ansicht



▽ ± 0,00

Stahlfachwerk mit Spannseilen zur Aussteifung
4 Eck-rahmen mit horizontalen Streben zur Befestigung der „Fassadenplatten“

Grundriss

